

# VIRTUELLER RUNDGANG DURCH DIE MUSEUMSLANDSCHAFT IM LANDKREIS CUXHAVEN

EXPONAT AUS DEM MUSEUM FÜR WATTENFISCHEREI IN WREMEN



**TITEL DES EXPONATS:**  
**DIORAMA DER KÜSTEN- UND**  
**WATTENLANDSCHAFT**

**NAME DES URHEBERS / KÜNSTLERS:**

**Erich Böttcher, Überseemuseum**  
**Bremen**

**JAHR: 1991**

**BESCHAFFENHEIT (MATERIAL / TECHNIK):**

**REALITÄTSNAHE LANDSCHAFTS- UND**  
**UNTERWASSERFORMEN UND WANDMALEREI**

**GGF. MAß: CA. 6 METER BREIT UND 2,50 M**  
**HOCH**

Foto: Archiv des Wremer Heimatkreises `85 e.V.

## **KURZBESCHREIBUNG:**

Beginnend mit dem Blick auf den historischen Standort des Wremer Leuchtturms und die Salzwiesen vor dem Deich zeigt das Exponat die Arbeit des Reusenfischers, der mit einem Schlitten, gezogen von Hunden ins Watt fuhr und seine Fangergebnisse nach Hause zur weiteren Verarbeitung brachte. Die frühen Krabbenfangtechniken mit der Zell bis hin zum modernen Krabbenkutter geben dem Besucher einen Überblick. Ebenso sind Buttffischer mit der Prigge und der Buttlade realitätsnah modelliert. Im Hintergrund des Dioramas gehen Schill- oder Muschelfischer ihrer Arbeit nach, um für die Muschelkalk Brennöfen (bis ca. 1910) hinter dem Deich Rohware zu bergen.

## **DARIN LIEGT DIE BESONDERHEIT DIESES EXPONATS:**

Erich Böttcher war ein Meister der Dioramengestaltung (geb. 1935 – gest. 1997). Er wirkte beim Überseemuseum in Bremen von 1952 bis 1997 als anerkannter Präparator und Dioramenmaler. Hier in Wremen schuf er die kompakte Darstellung einer Wattenmeerlandschaft, darin eingebettet die vielfältigen Nutzungsformen.

Anregungen dazu holte er sich im Sommer 1991 durch Besuche an der Wattkante bzw. dem Kutterhafen.

Das Diorama gibt dem Betrachter einen stimmungsvollen Überblick der Fischerei im küstennahen Wattenmeer. Die historische Entwicklung dieser Fangtechniken reicht von ca. 1910 bis in das Ende des 20. Jahrhunderts. Dem national und international erfolgreichen Dioramenmaler Erich Böttcher gelingt es, die Zuschauer in die Landschaft des Watts zu „entführen“.

Ein Hörtext gibt dem Besucher Erläuterungen während der Blick über die Dioramen-Landschaft schweift.

ADRESSE: Wremer Straße 118 in 27639 Wurster Nordseeküste

ÖFFNUNGSZEITEN: Fr, Sa und So sowie an Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr, ab Juli 2020 Di bis So von 14 bis 17 Uhr

IN NORMALEN Jahren von April bis Oktober Di bis So von 14 bis 17 Uhr

WEBSITE: [WWW.MUSEUM-WREMEN.DE](http://WWW.MUSEUM-WREMEN.DE)